

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung

des Haupt -und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg am Dienstag, den 25.08.2020

in das Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 13 in Eisenberg

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 18.08.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 19.08.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	13
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend waren:	12
Nicht anwesend waren:	1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sissi Lattauer

Herr Helmut Linke

Vertretung für Herrn Wolfgang Schwalb

Herr Manfred Rauschkolb

Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion

Herr Reiner Unkelbach

Frau Renate Unkelbach

Vertretung für Herrn Georg Grünewald

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Dr. Helmut Brünesholz

Herr Tamer Kirdök

Herr Erwin Knoth

Herr Jonny Scheifling

Bündnis 90/Grüne

Herr Dr. Karsten Schilling

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Frau Heike Sattler

Schriftführer

Frau Enya Eisenbarth

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Ender Önder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Jahr 2020
2. Dorferneuerungskonzept Stauf
Vorlage: 0789/FB 4/2020
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 0784/FB 2/2020
2. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 0782/FB 2/2020
3. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 0780/FB 2/2020
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Peter Funck, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Ausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungen zur Tagesordnung werden keine vorgebracht.

1. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Jahr 2020

Frau Sattler erläutert den Ausschussmitgliedern die Nachtragshaushaltssatzung mit – haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020.

Nach § 1 der Nachtragshaushaltssatzung hat sich im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge von 14.167.654,00 € auf 13.707.654,00 € vermindert, der Gesamtbetrag der Aufwendungen von 15.835.191,00 € auf 15.725.191,00 € vermindert. Somit hat sich der Jahresfehlbetrag von -1.667.537,00 € auf -2.017.537,00 € erhöht.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -910.296,00 € auf -1.260.296,00 € erhöht.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind keine eingeplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden von 1.252.350,00 € auf 1.845.350,00 € festgesetzt. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich von 2.904.000,00 € auf 2.966.000,00 € verändert. Damit hat sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -1.651.650,00 € auf -1.120.650,00 € vermindert.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mindert sich von 2.561.946,00 € auf 2.380.946,00 €.

Nach § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist von bisher 1.651.650,00 € auf nunmehr 1.120.650,00 € festgesetzt.

§ 3,4, 5, 7 und 8 der Nachtragshaushaltssatzung bleiben unverändert.

Nach § 6 der Haushaltssatzung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 11.816.354,47 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 10.453.470,47 €, zum 31.12.2020 8.435.933,47 €.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Nachtragshaushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

2. Dorferneuerungskonzept Stauf

Die Stadt Eisenberg plant die Beantragung von Zuschüssen über die Dorferneuerung Rheinland-Pfalz für den Stadtteil Stauf. Die letzte Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes ist bereits mehr als 10 Jahre her und kann nun wieder bezuschusst werden. Durch die Förderung konnten in Stauf bereits mehrere Projekte realisiert werden wie bspw. die Neugestaltung des Dorfplatzes oder die Gestaltung des Feuerwehrplatzes.

Um die Fördermittel zu bekommen, muss zunächst eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Dabei sollen die Bürger bei der Gestaltung des eigenen Ortes mitwirken. Dies geschieht in Form von mehreren Versammlungen, die von einem Planungsbüro moderiert werden. Die Erkenntnisse der Moderation bilden anschließend die Grundlage für die Konzepterstellung. Im abschließenden Bericht werden die Anregungen von der Bevölkerung und weiteren Beteiligten in Einzelmaßnahmen manifestiert. Das Konzept besteht aus einem zusammenfassenden Bericht sowie Plänen, in denen die Einzelmaßnahmen aufgeführt sind.

Zu den Schwerpunkten der Dorferneuerung zählen vor allem strukturverbessernde Maßnahmen, die die Ortskerne stabilisieren und stärken bspw.:

- Umnutzung leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zum Wohnen und Arbeiten
- Verbesserung des Dorfbildes und Sicherung der baulichen Ordnung
- Erhaltung und Erneuerung der ortsbildprägenden und regional typischen Bausubstanz und Siedlungsstrukturen
- Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Wiederherstellung der Einheit von Dorf und Landschaft
- Schaffung und Sicherung von Wohnstätten nahen Arbeitsplätzen
- Durchführung von Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation

Ein erstes Sondierungsgespräch mit den Vertretern der Kreisverwaltung, der ADD und der Stadt Eisenberg hat bereits im März stattgefunden. Die Dorferneuerung bietet die Möglichkeit einen Fahrplan mit der Bevölkerung für die nächsten 5-10 Jahre aufzustellen. Gleichzeitig werden die Einzelmaßnahmen bis zu 60 % gefördert. Dabei wurden wir auch darauf hingewiesen, dass zwar auch die Verschönerung von Ortseingängen weiterhin förderfähig ist, jedoch sollten auch innovative Ideen umgesetzt werden, um die Fördergelder sinnvoll zu verwenden.

Zum Zwecke der Umsetzung müssen jedoch zunächst Moderation und Konzept erstellt werden. Darum wurden für beide Bestandteile Angebote eingeholt. Für die Moderation liegt ein Angebot der Fa. entra in Höhe von 15.000 € vor. Die Bewilligung vom Land liegt hier bereits vor, sodass lediglich 3.000 € von der Stadt Eisenberg finanziert werden müssen. Dies entspricht dem versprochenen Fördersatz von 80%. Die Moderation umfasst folgende Bestandteile:

- Auftragsklärung
- Auftaktveranstaltung
- Verschiedene Workshops
- Abschlussveranstaltung
- Abschlussbericht

Für die Konzepterstellung wurde das Büro BBP aus Kaiserslautern zur Abgabe einer Honorarofferte aufgefordert. Auch hierzu wurde der Stadt Eisenberg eine Förderung von rund 80% in Höhe von 9.000 € bewilligt. Die Restkosten in Höhe von 2.300€ trägt die Stadt Eisenberg. Das Angebot von BBP umfasst folgende Punkte:

- Aufgabenklärung

- Struktur- und Demographieanalyse
- „Vitalitätscheck“ → Bestandsanalyse von Verkehr, Gebäuden, Nutzungen etc.
- Diskussion der Ergebnisse in den Gremien
- Erarbeitung von Leitlinien anhand der Dorfmoderation
- Formulierung von Einzelmaßnahmen und Darstellung in Plänen
- Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen

Die Angebote für Moderation und Konzepterstellung sind angemessen kalkuliert und auskömmlich. Gleichzeitig bietet die Dorferneuerung die Möglichkeit unter Berücksichtigung der Bevölkerung einen Maßnahmenplan für die nächsten 10 Jahre aufzustellen. Die Einzelmaßnahmen werden ebenfalls nochmal bezuschusst. Daher kann die Auftragserteilung empfohlen werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenberg empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Aufträge für die Dorfmoderation und das anschließende Konzept für den Stadtteil Stauf, wie in der Vorlage beschrieben, zu vergeben.

3. Mitteilungen und Anfragen

- Situation in der Fußgängerzone

RM Herr Knoth bemängelt, dass in der Fußgängerzone häufig die Poller unerlaubt entfernt würden. Die Parksituation dort ist allgemein sehr problematisch.

Das Ordnungsamt soll hier öfter kontrollieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat im Nichtöffentlichen Teil Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Eisenbarth
Verw.fachangestellte

Peter Funck
Stadtbürgermeister